

Antrag

Initiator*innen: Frederik Witjes

Titel: Investment Kurs als Freifach für die Oberstufe

Antragstext

1 Aktieninvestments werden in der Zukunft immer wichtiger als Ersatz für
2 Ersparnisse, Rücklagen und Vergrößerung des Vermögens. Vor allem für junge
3 Leute, denn sie suchen nach neuen Möglichkeiten ihre Ersparnisse zu erweitern
4 und ihr Geld anzulegen. Investieren am Kapitalmarkt kann durchaus sehr
5 gefährlich sein, insbesondere wenn man sich nicht genügend auskennt, denn dann
6 kommt es einem Glücksspiel gleich. Deswegen braucht es unserer Meinung nach
7 einen Kurs zum Thema Investmentmöglichkeiten mit Fokus auf Wertanlagen in Form
8 von Aktien. Dieser Kurs soll als Freifach und ohne Benotung besucht werden
9 können. Das Ziel soll es sein, jungen Menschen möglichst viel Expertise in
10 diesem Themengebiet mitzugeben, und sie aber gleichzeitig auch vor potenziellen
11 großen finanziellen Verlusten durch Unwissenheit, einigermaßen zu schützen. Denn
12 die meisten Leute stoßen in ihrem Leben auf dieses Thema, die Mehrheit
13 allerdings weiß kaum etwas darüber. Durch die negativen Schlagzeilen der
14 vergangenen Jahre, werden Aktien von vielen als reines Glücksspiel und fast
15 sogar als zwingender finanzieller Verlust gesehen. Wir Liberale glauben an die
16 Stärken des freien Marktes, jedoch sind uns auch die Risiken bewusst die
17 auftreten, wenn man ohne Wissen in Aktien investiert. Durch die Beschäftigung
18 mit diesem Thema lernen Schüler_innen nicht nur etwas über Aktien, sondern auch
19 über einige Grundprinzipien der freien Marktwirtschaft, wie z.B das Verhältnis
20 von Angebot von Nachfrage.

21 → Wir fordern, dass es ab der 9. Schulstufe ein neues Freifach zum Thema
22 Aktieninvestment gibt, in dem Schüler_innen über die Grundprinzipien des
23 investierens und der freien Marktwirtschaft lernen.

24 **Ab der 9. Schulstufe Freifach zum Thema Aktieninvestment**

25 Man kann zwar erst ab der Vollendung des 18. Lebensjahres komplett eigenständig
26 ein Portfolio eröffnen, jedoch kann es nicht schaden, sich schon vorher mit dem
27 Thema auseinanderzusetzen. Deswegen sind wir der Meinung, dass man ab Beginn der
28 9. Schulstufe das Freifach "Investmentmöglichkeiten mit Fokus auf Wertanlagen in
29 Form von Aktien" besuchen können sollte. Das Freifach sollte mindestens einmal
30 pro Woche als Doppelstunde stattfinden, und von jeder Oberstufe in Österreich
31 angeboten werden. Eine Mindestanzahl an Schüler_innen ist nicht gegeben, diese
32 kann von der Schule selbst festgelegt werden. Genauso soll jede Schule autonom
33 entscheiden können, ob sie den Kurs öfter als eine Doppelstunde die Woche
34 anbieten wollen.

35 → Wir fordern, dass dieses Fach an allen Oberstufen Österreichs angeboten werden
36 soll, und in mindestens einer Doppelstunde pro Woche stattfinden soll. Die
37 Schulen sollen selber entscheiden können, ob es eine Mindestanzahl an
38 Schüler_innen geben soll, und ob der Kurs öfter angeboten wird.

39 **Ausarbeitung des Lehrplans für die verschiedenen Stufen**

40 Der Lehrplan ist ein äußerst heikles Thema, da man bedenken muss, dass
41 Schüler_innen möglicherweise auf Basis des in diesem Fach erlernten Wissens ihr
42 Geld investieren werden. Daher sollte vom Bildungsministerium und vom
43 Wirtschaftsministerium gemeinsam mit unabhängigen Experten eine Arbeitsgruppe
44 zur Erarbeitung dieses Lehrplans bestellt werden.

45 Der Lehrplan muss die Grundformen des Investierens, Risiken und Chancen,
46 Anlagemöglichkeiten, etc. umfassen. Heutzutage gibt es schon einige
47 Möglichkeiten, sich mit dem Thema Aktieninvestment auseinanderzusetzen, ein
48 gutes Beispiel dafür ist die realitätsgetreue Simulation des Aktienmarktes. Es
49 gibt mehrere Apps, die ein Investment mit Spielgeld in den aktuellen Aktienmarkt
50 möglich machen, mit diesem Tool kann man mit eigenen Augen sehen, wie schnell
51 man Geld gewinnen und verlieren kann, und wie Investment nicht nur theoretisch,
52 sondern auch praktisch funktioniert. Bundesweit soll einheitlich eine App
53 verwendet werden, die von der selben Arbeitsgruppe, die den Lehrplan erarbeitet,
54 ausgewählt werden soll.

55 Das Freifach soll von Stufe zu Stufe aufbauend sein, jedoch muss auch für
56 Schüler_innen die Möglichkeit bestehen, in einer späteren Stufe einzusteigen.
57 Allerdings ist ebenfalls klar, dass auf später hinzukommende Schüler_innen nicht
58 allzu viel Rücksicht genommen werden kann, da dies sonst der ganze Gruppe
59 schaden könnte. Den Schüler_innen, die also nach der 9. Schulstufe dazu kommen,
60 sollten also die Unterlagen des letzten Jahres zur Verfügung gestellt werden,
61 abgesehen davon sollten sie entscheiden können, ob sie nicht doch den Kurs von
62 der Stufe unter ihnen besuchen wollen.

63 Die Arbeitsgruppe soll zusätzlich Tests für die verschiedenen Stufen erstellen,
64 die von den Schüler_innen freiwillig geschrieben werden können.

65 → Wir fordern, dass das Bildungsministerium gemeinsam mit dem
66 Wirtschaftsministerium und unabhängigen Experten, einen Lehrplan für dieses
67 Fach, und auch freiwillige Tests erarbeitet. Zusätzlich soll ein Tool ausgewählt
68 werden, mit dem man Aktieninvestment mit Spielgeld verstehen und analysieren
69 kann.

70 **Ausbildung der Lehrer_innen dieses Faches**

71 Es muss gewährleistet sein, dass die Lehrer_innen, die dieses Fach unterrichten,
72 tatsächlich Ahnung von diesem Thema haben. Deswegen braucht es mehrer
73 Fortbildungen für diese Lehrer_innen, die durch Förderungen vom
74 Bildungsministerium, aber auch vom Wirtschaftsministerium finanziert werden
75 sollen. Es soll so wenig Einschränkungen wie möglich bei den Unterrichtsmethoden
76 geben, allerdings braucht es dafür eine gute Ausbildung der Lehrer_innen.
77 Zusätzlich sollen alle Lehrer_innen die diese Fach unterrichten werden, eine
78 verpflichtende Kompetenzüberprüfung durchlaufen müssen. Bei diesen
79 Kompetenzüberprüfungen soll es nicht nur um relevante Inhalte gehen, sondern
80 auch um die verschiedenen Tools die verwendet werden und wie man den
81 Schüler_innen die Risiken und Chancen gut zu verstehen geben kann. Nach einer
82 erfolgreichen Absolvierung dieser Überprüfung, haben alle Lehrer_innen das
83 nötige Wissen, um den Schüler_innen mehr als nur die Grundlagen des investierens
84 und auch des freien Marktes näherzubringen.

85 → Wir fordern, dass das Bildungsministerium gemeinsam mit dem
86 Wirtschaftsministerium Fort- und Ausbildungen für Lehrer_innen finanziert, und
87 am Ende dieser Fortbildungen auch die erlernten Kompetenzen überprüft.

88 **Schulautonome Finanzierung von Workshops**

89 Es soll jeder Schule selbst überlassen sein, wie groß sie dieses neue Freifach
90 bewerben werden. Allerdings ist die Mindestanforderung eine Aufklärung zu diesem
91 Thema in jeder Klasse. Dann soll berechnet werden, wie viel Prozent der
92 Schüler_innen der Oberstufe dieses Fach besuchen, daraufhin sollen Förderungen
93 der beiden Ministerien anhand des Prozentsatzes ausgeschüttet werden. Von diesen
94 Förderungen soll die Schule dann Workshops mit schulexternen Experten in diesem
95 Freifach finanzieren. Es soll pro Stufe mindestens einen 2-stündigen Workshop
96 pro Jahr geben, eine Maximalanzahl ist nicht gegeben. Je mehr die Schule also
97 das Freifach "Investmentmöglichkeiten mit Fokus auf Aktien" fördert, desto mehr
98 Geld soll sie bekommen.

99 → Wir fordern, dass Schulen mit vielen Anmeldungen für dieses Freifach höhere
100 Förderungen bekommen, um daraufhin Workshops mit schulexternen Personen häufiger
101 und öfter anbieten zu können. Pro Jahr soll mindestens ein 2-stündiger Workshop
102 pro Stufe stattfinden.